

Hauptproduktbereich 6

Zentrale Finanzdienstleistungen



QUARTALSBERICHT 1/2018



08. Juni 2018



■	Überblick HPB 6	3
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	3
■	Informationen zur Gewerbesteuer	4
■	Ergebnisplan	5
■	Ergebnisplan je Budget	6
■	Kennzahlen	7



ERLÄUTERUNGEN ZUM BERICHTSZETRAUM

Schlüsselzuweisung

Entsprechend endgültigem Festsetzungsbescheid vom 28.02.2018 liegen die Schlüsselzuweisungen mit 5.838 T€ über dem Plan von 51.900 T€. Für den Mehrbelastungsausgleich wurde der Plan von 13.290 T€ mit einem Mehrertrag von 721 T€ beschieden. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 wurden 7 €/Einwohner mehr, d.h. 127 €/Einwohner ausgereicht. Grundlage für die Festsetzungen bildete die Änderung des Thüringer Gesetzes zur Anpassung des kommunalen Finanzausgleichs vom 12. Februar 2018.

Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer

Der Haushalt 2017/2018 enthält für den Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer die Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2016 vom 15.11.2016 für das Jahr 2017/2018. Für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Umsatzsteuer wurden Erträge von 37.822 T€ minus 1.400 T€ / von 11.785 T€ minus 90 T€ von prognostiziert, die sich aus der Entwicklung des Thüringer Steueraufkommens gesamt ergeben. Die erhebliche Minderung der Steuerschätzung 2018 an der Einkommensteuer begründet sich aus der erstmaligen Reduzierung der Schlüsselzahl von 0,063436 (2017) auf 0,0620028 (2018) somit - 2,26 %.

Gemeindesteuern

Die Erträge aus den Gemeindesteuern (Gewerbsteuer, Grundsteuer A/B, Vergnügungs- und Hundesteuer) werden mit 2.551 T€ über dem Plan prognostiziert, was hauptsächlich aus Mehrerträgen der Gewerbesteuer resultiert.

Sonstige Finanzerträge

In den Sonstigen Finanzerträgen (Gewinne aus Beteiligungen) ergibt sich gemäß Einschätzung der Ergebnisse zum 1. Quartal 2018 der städtischen Eigenbetriebe gegenüber den geplanten Ergebnissen gemäß Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe ein Mehrertrag von 3.490 T€.

Der Eigenbetrieb KMJ weist statt dem geplanten Verlust von 566 T€ einen voraussichtlichen Verlust von 391 T€ aus. Im Haushalt wurde entgegen dem Wirtschaftsplan KMJ nur ein Verlust von 343 T€ veranschlagt. Der Eigenbetrieb KIJ kann das geplante Ergebnis i. H. v. 1.787 T€ um voraussichtlich 2.791 T€ auf einen Gewinn von 4.578 T€ verbessern. Der Eigenbetrieb KSJ kann das geplante Ergebnis i. H. v. 3.035 T€ um voraussichtlich 524 T€ auf 3.559 T€ steigern.

VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR

Schlüsselzuweisung und Mehrbelastungsausgleich

Durch den Bevölkerungszuwachs, die gegenüber der Planung höheren Fallzahlen im Sozialbereich und die moderat zugunsten der größeren Städte angepasste Landesgesetzgebung im Thüringer Finanzausgleichsgesetz wurde mit etwa 5 Mio. € Mehrerträgen aus dem Kommunalen Finanzausgleich gerechnet. Diese sind im Jahr 2018 eingetreten, wenn auch mit möglichen Abweichungen für die Folgejahre zu rechnen ist. Dem stehen jedoch entsprechend höhere Aufwendungen im Sozialbereich gegenüber.

Steuerschätzung

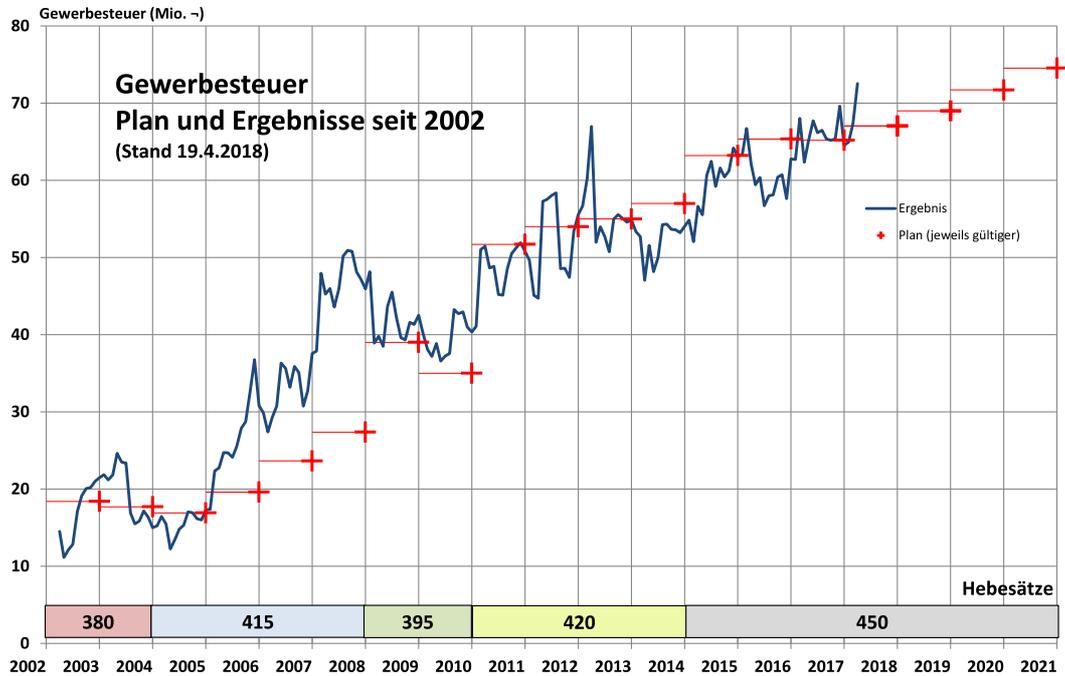
Jährlich zweimal (Mai/November) ermittelt der Arbeitskreis Steuerschätzungen die Ergebnisse der Steuereinnahmen für Bund, Länder, Gemeinden und EU. Durch das Thüringer Finanzministerium erfolgt danach die Regionalisierung der Ergebnisse für Thüringen, die dann durch den Gemeinde- und Städtebund Thüringen übermittelt werden. Die Steuerschätzung im November 2017 wurde am 13.11.2017 für die Jahre 2017-2022 bekanntgegeben. Die Steuerschätzung Mai 2018 liegt noch nicht vor und konnte deshalb in die Prognose nicht eingearbeitet werden.

Mit Stand 30.10.2017 wurde die vorläufige Schlüsselzahl (Anteil der Stadt Jena am Aufkommen des Landes Thüringen) für die Jahre 2018-2020 mitgeteilt, welche erstmals für die Einkommensteuer um ./.. 2,26 % für Jena gesenkt wurde, wodurch Mindererträge von durchschnittlich 1,5 Mio. €/Jahr gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung entstehen.

Sonstige Finanzerträge

Diese Position umfasst im Wesentlichen die Ergebnisse der Eigenbetriebe und die Gewinnausschüttung der Stadtwerke Jena GmbH. Diese wurden im Doppelhaushalt 2017/2018 entsprechend der Wirtschaftspläne der Unternehmen angesetzt; Erkenntnisse zu Abweichungen liegen zum jetzigen frühen Zeitpunkt noch nicht vor.

Das Buchungsergebnis der Gewerbesteuer 2017 betrug 64.526 T€ und erreichte damit den Planansatz von 65.191 T€ nicht. Der Verlauf der ersten Monate 2018 lässt eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr erwarten. Belastbare Aussagen können aber noch nicht getroffen werden. Als Prognose für das Jahresende wird der aus der Steuerschätzung November 2017 ermittelte Wert von 69.595 T€ übernommen (siehe Anlage 3 des Zentralen Steuerungsberichts III/2017).



Stand Ergebnisplan zum 31.03.2018

Ergebnisplanposition		Ergebnis 2017	HH-Ansatz 2018	AO 2018	VAO 2018	Abw. zum HH-Ansatz
01	Steuern und ähnliche Abgaben	122.573	130.095	92.624	131.156	1.061
02	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	65.285	65.190	71.769	71.794	6.604
03	Erträge der sozialen Sicherung					
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
05	privatrechtliche Leistungsentgelte					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
07	Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08	andere aktivierte Eigenleistungen					
09	sonstige laufende Erträge	472	10		10	
10	Zins- und sonstige Finanzerträge	18.268	12.996	1.197	16.311	3.315
11	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
12	außerordentliche Erträge					
13	Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15	Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnismrücklage					
Summe Erträge		206.597	208.291	165.590	219.271	10.980
01	Personalaufwendungen SN	-536			-414	-414
02	Personalaufwendungen - ohne SN					
03	Versorgungsaufwendungen					
04	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
05	Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA		343		391	48
06	Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.083	6.338	564	6.544	205
08	Aufwendungen der sozialen Sicherung					
09	sonstige laufende Aufwendungen	349	230		230	
10	Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	1.342	1.058	15	1.058	
11	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
12	außerordentliche Aufwendungen					
13	Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14	Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15	Einstellung in die zweckgebundene Ergebnismrücklage					
Summe Aufwendungen		7.238	7.970	579	7.808	-161
Gesamtsaldo		199.359	200.321	165.011	211.463	11.142

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2017

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2018

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Quartalsstichtag 31.03.2018

Die Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß SN bildet die Abweichung der tatsächlich angefallenen Personalaufwendungen von den nach Durchschnittskosten ermittelten Aufwendungen der Personalkostenbudgets ab.



ERGEBNISPLAN JE BUDGET

Stand Ergebnisplan zum 31.03.2018 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Werte in T€				
			Ergebnis 2017	HH-Ansatz 2018	Gesamt-Soll 2018	VAO 2018	Abweichung zum Gesamtsoll
T9019010	HPB 6 - Steuern und allgemeine Zuweisungen Herr Berger	ER.01: Mehrertrag 1.061 T€ aus Steuern und ähnlichen Abgaben, davon: Gewerbesteuer + 2.511 T€, Ant. EkSt - 1.400 T€, Ant. USt - 90 T€ ER.02: Mehrertrag 6.579 T€ Finanzausgleich vom Land, davon: Schlüsselzuweisung gemeindlicher Anteil + 1.924 T€, Schlüsselzuweisung kreislicher Anteil + 3.934 T€, Mehrbelastungsausgleich + 721 T€ AW.07: Mehraufwand 198 T€ für Gewerbesteuerumlage entsprechend voraussichtlichem Gewerbesteueraufkommen	181.823	189.067	189.087	196.527	7.440
T9019020	HPB 6 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Herr Berger		-412	-338	-338	-338	
T9019030	HPB 6 - Personalkostenverrechnung Herr Berger	AW.01: Minderaufwand 414 T€ Personalaufwendungen SN 1 i.H. der Differenz zwischen den zum 31.03.2018 bekannten Personalkosten-Budgetabweichungen der Dezernate nach Durchschnittswerten je Besoldungs-/Entgeltgruppe und Hochrechnung der Ist-Aufwendungen	536			414	414
T9019040	HPB 6 - Wirtschaftliche Unternehmen Herr Berger	ER.10: Mehrerträge 3.315 T€ aus Gewinnanteilen der Eigenbetriebe, davon 524 T€ KSJ und 2.791 T€ KIJ entsprechend Ergebnisprognosen 2018 lt. den Quartalsberichten der Eigenbetriebe AW.05: Mehraufwand 48 T€ Abschreibung Finanzanlage Eigenbetrieb JenaKultur entsprechend Ergebnisprognose 2018 lt. Quartalsbericht	17.412	11.593	11.593	14.860	3.267
Summe HPB 6			199.359	200.321	200.341	211.463	11.122
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							20
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							11.142

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2017

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2018

Kennzahlen zum 31.03.2018 je Budget

Einheiten entsprechend Kennzahl
Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr

Budget	Produkt	Kennzahl	Plan 2018	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T9019010	HPB 6 - Steuern und allgemeine Zuweisungen					
6111	Steuern (P)					
		1) Die für das Haushaltsjahr veranschlagten Planansätze der Realsteuern (Grundsteuer A/B und Gewerbesteuer) sowie sonstigen Steuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer) werden in der Summe realisiert. 2) Zinsrelevante Messbescheide des FA werden innerhalb von 8 Wochen bearbeitet. 3) Für 90 % der Widersprüche erfolgt die Entscheidung über Abhilfe bzw. Nichtabhilfe innerhalb von 8 Wochen. 4) 90 % der Anträge auf Aussetzung der Vollziehung werden innerhalb von 4 Wochen geprüft und bearbeitet (mindestens Kontaktaufnahme mit Antragstellern und / oder Verfahrensbeteiligten).				
	61110010	Realisierungsquote Steuern in %	100	100	105,85	5,85 ✓
	61110200	Anzahl der Grundsteuerbescheide	30.000	28.800	28.342	-1,59 % ●
	61110201	Anzahl der Gewerbesteuerbescheide	5.000	2.600	2.855	9,81 % ✓
6112	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen (P)					
		keine Ziele, da nicht beeinflussbar				
	61120101	Einheitlicher Grundbetrag - gemeindlicher Anteil (EUR/EW)	588,83	588,83	585,48	-0,57 % ●
	61120102	Einheitlicher Grundbetrag - kreislicher Anteil (EUR/EW)	374,02	374,02	394,56	5,49 % ✓
	61120201	Schlüsselzuweisung - gemeindlicher Anteil (EUR/EW)	162,07	162,07	183,32	13,11 % ✓
	61120202	Schlüsselzuweisung - kreislicher Anteil (EUR/EW)	292,28	292,28	340,22	16,40 % ✓
	61120300	Steuerkraft - Real- und Sonstige Steuern (EUR/EW)	681,46	681,46	690,14	1,27 % ✓
	61120301	Steuerkraft - Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern - Netto (EUR/EW)	476,93	476,93	449,66	-5,72 % ✗
T9019020	HPB 6 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
6121	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (P)					
		1) Durch den stetigen Schuldenabbau gem. Stufenplan (Schulden bis 31.12.2024 = 0) werden Zinsaufwendungen minimiert.				
	61210010	Realisierungsquote der jährlichen Tilgung gem. Stufenplan in %	100	100	104,01	4,01 ✓
	61210100	Schuldenstand in T€ zum 31.12. des HH-Jahres	15.000	15.000	14.886	-0,76 % ✓
	61210101	Zinsaufwendungen für Kredite in €/EW	6,45	6,45	6,43	-0,31 % ✓
	61210102	Tilgungsausgaben für Kredite in €/EW	39,17	39,17	38,99	-0,46 % ✗